Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3625

Der Bundesminister der Finanzen
VI B/6 - 0 4414 - Kö - 20/57

Bonn, den 18. Juni 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Zustimmung zur Veräußerung des ehem. Standortübungsplatzes Köln-Niehl an die Stadt Köln im Wege des Tausches**

Bezug: **§ 47 Abs. 6 RHO in Verbindung mit § 3 Abs. 6 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlage: **Formblattmäßiger Antrag**

Namens der Bundesrepublik beabsichtige ich, den 220,9345 ha großen früheren Standortübungsplatz Köln-Niehl an die Stadt Köln zu veräußern. Die Stadt will dort die Esso-AG ansiedeln, die auf dem Gelände eine große Erdölraffinerie betreiben wird.

Der Wert des bundeseigenen Grundstücks beträgt nach dem Gutachten meiner Sachverständigen 4 418 690 DM.

Die Stadt Köln hat sich ihrerseits erboten, dem Bund eine größere Anzahl von Grundstücken im Werte von rd. 7 Mio DM, die mit Ausnahme von dreien vom Bund für Zwecke der Stationierungsstreitkräfte bebaut worden sind, käuflich zu überlassen.

Der Herr Bundesminister für Verteidigung hat der Veräußerung des ehem. Standortübungsplatzes Köln-Niehl gegen Übereignung der vorgenannten städtischen Grundstücke an den Bund zugestimmt.

Ich bitte daher, dem Grundstückstausch gemäß § 47 Abs. 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 6 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen zuzustimmen.

Schäffer

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 2551

Antrag

auf Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken (§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Nr. des Reichsgrundbesitzverzeichnisses	Geschätzter Wert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
					jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
Ehem. Standortübungsplatz in Köln-Niehl	—	4 418 690,—	4 418 690,—	Stadt Köln	Landwirtschaftlich genutztes Grundstück	Gewerblich zu nutzendes Grundstück	Der 220,9345 ha große Standortübungsplatz soll an die Stadt Köln für gewerbliche Nutzung veräußert werden. Die Stadt Köln veräußert gleichzeitig eine größere Anzahl von Grundstücken im Werte von rd. 7 Mio DM, die überwiegend vom Bund für Zwecke der Stationierungsstreitkräfte bebaut worden sind.